



Checkliste zur Vorbereitung Ihres ersten Beratungsgesprächs

Sie sollten sich darauf einrichten, dass es ein paar Stunden dauern kann und ggf. mehrere Gespräche notwendig sind.

1. Ihre Vision

Es ist Ihr Traumhaus, also träumen Sie ruhig! Schildern Sie Ihrem LAGERHAUS Baufachberater all Ihre Wünsche und Erwartungen so detailliert und ausführlich wie möglich.

Tipp: Bringen Sie gerne selbstgemachte Zeichnungen mit oder Zeitschriften mit Bildern von Häusern, die Ihnen besonders gut gefallen. Je klarer Sie Ihrem Berater (und auch sich selbst) vor Augen führen, was Sie eigentlich wollen, desto besser. Das gilt übrigens auch für Sanierungen und Renovierungen.

- Welcher Baustil schwebt Ihnen vor?
z. B. Bungalow, klassisches Einfamilienhaus, Landhausstil, moderner Baustil, mediterraner Baustil, Mikrohaus (Singlehaus)
- Wie soll das Dach aussehen?
z. B.: Satteldach/-Giebeldach, Pultdach, Flachdach, Walmdach, Zeltdach, Mansardendach
- Mit oder ohne Keller?
- Mit Garage und/oder Nebengebäude?
- Wie wichtig ist Ihnen das Thema Barrierefreiheit?
- Wie groß soll das Haus werden?



- Wie soll die Fassade gestaltet sein?
- Wie soll das Haus beheizt werden?
Ziehen Sie in Erwägung, erneuerbare Energien, wie z. B. Solarenergie, zu nutzen?
- Wollen und können Sie Eigenleistungen beisteuern bzw. Teile des Hauses selber bauen? Und wenn ja, welche?
- Gibt es Extras, die unbedingt dabei sein sollten? (z. B. Wäscheschacht, Zentralstaubsauger, Smart Home ...)
- Besitzen Sie evtl. bereits ein Grundstück?
- Ist Ihnen ein Garten wichtig? Wie soll dieser aussehen?

Tipp: Erstellen Sie eine Liste Ihrer Wünsche, geordnet nach Wichtigkeit. Was ist ein Muss und was eher ein „Möchte“?

2. Ihr Raumbedarf

Nun geht es ans Eingemachte – mit der grundlegenden Frage: „Wie viel Haus brauche ich eigentlich?“
Die Antwort versteckt sich hinter einigen weiteren Fragen, z. B.:

- Wie viele und welche Personen bzw. Familien sollen in dem Haus leben?



- Wo soll welcher Raum eingeplant werden (z.B. Schlafzimmer/Wohnzimmer gartenseitig)?
- Wird das Dachgeschoss und/oder der Keller ausgebaut bzw. von vornherein in den Wohnraum mit einbezogen?
- Ist genügend Raum für Hobbys eingeplant?
- Bevorzugen Sie offene oder geschlossene Räume? (z. B. offene Küche)
- Wie flexibel soll Ihr Haus sein? Ist auch die zukünftige Lebenssituation aller Bewohner bestmöglich einberechnet?
- Wie groß sollen die Räume sein?

Tip: Überlegen Sie, wie Ihre Wohnsituation in 10 oder 20 Jahren aussehen könnte, wenn z. B. Ihre Kinder ausziehen o. ä. Sprechen Sie mit Ihrem LAGERHAUS Fachberater über flexible Grundrisse – so können Räume bei Bedarf schnell und einfach umgebaut werden bzw. doppelt genutzt werden (z.B. Gäste- und Arbeitszimmer).



Diese Checkliste kann Ihnen helfen, den Gesamt-Raumbedarf zu ermitteln:

RAUM	MUSS	MÖCHTE
Wohnzimmer 1		
Wohnzimmer 2		
Schlafzimmer 1		
Schlafzimmer 2		
Esszimmer		
Küche		
Wohnküche		
Kinderzimmer 1		
Kinderzimmer 2		
Kinderzimmer 3		
Kinderzimmer 4		
Arbeitszimmer 1		
Arbeitszimmer 2		
Gästezimmer 1		
Gästezimmer 2		
Ankleideraum		
Bad/WC 1		
Bad/WC 2		
Bad/WC 3		
Terrasse		
Balkon 1		
Balkon 2		
Hausarbeitsraum		



RAUM	MUSS	MÖCHTE
Vorratsraum		
Abstellraum 1		
Abstellraum 2		
Hobbyraum		
Werkstatt		
Fitnessraum		
Sauna		
Garage		
Treppe 1		
Treppe 2		
Flur 1		
Flur 2		
Flur 3		
Haustechnik		
Heizungsraum		
Brennstoffraum		
Sonstige Räume		
Summe des Raumbedarfs		



3. Ihre Zeitplanung

- Wann wollen Sie in Ihr neues Haus einziehen? Ihr LAGERHAUS Fachberater kann Ihnen sagen, ob dieses Wunschdatum realistisch ist, wie es eingehalten werden kann und wann mit dem Bau begonnen werden muss.

4. Ihr Baugrundstück

- Besitzen Sie bereits das Grundstück, auf dem das Haus entstehen soll? Oder haben Sie noch mehrere Grundstücke in der Auswahl?

Tipp: Bringen Sie am besten Lagepläne, Bebauungsplan und einen Auszug aus dem Grundbuch mit. So kann Ihr Baufachberater Ihnen sagen, welche Arten der Bebauung in Frage kommen.

5. Ihr Budget

Teilen Sie Ihrem LAGERHAUS Baufachberater möglichst konkret mit, welche finanziellen Mittel Ihnen für Ihr neues Haus zur Verfügung stehen. Auf dieser Grundlage wird er Ihnen eine recht genaue Rückmeldung geben, welche Ihrer Wünsche wie umsetzbar sind und wo Sie ggf. den Rotstift ansetzen sollten. Ihr LAGERHAUS Berater kann Ihnen bei Bedarf auch sagen, welche Fördermöglichkeiten für Sie in Betracht kommen. Diese können dann später in den Finanzierungsplan miteinbezogen werden.

Wenn all diese Punkte geklärt sind, können Sie mit der detaillierten Planung Ihres Bauvorhabens beginnen. Ihr LAGERHAUS Baufachberater unterstützt Sie auf Wunsch gerne dabei. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Zukunft-bauen.at unter „Bauen mit dem LAGERHAUS“ im Unterabschnitt „Planung & Angebot“.